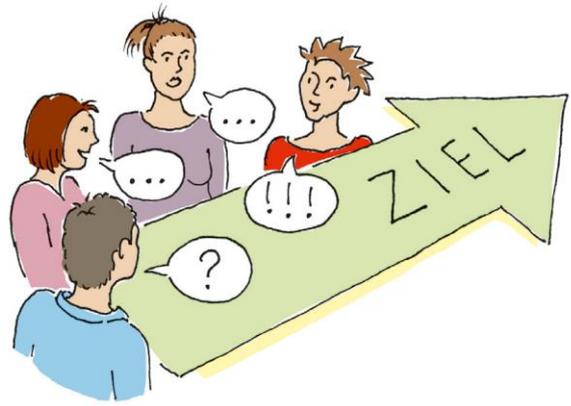


Das Jugend-Amt

Schritt für Schritt zum Ziel

Hilfe zur Erziehung gemeinsam planen.



Sie haben den ersten Schritt gemacht.

Sie haben sich bei uns **gemeldet**.

Schön, dass Sie da sind.

Kinder zu erziehen ist eine **schwere Aufgabe**.

Sie wollen, dass es Ihren Kindern **gut** geht.

Das möchten wir **auch**.

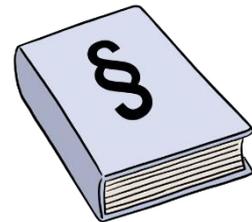
Auch **Kinder, Jugendliche** und **junge Erwachsene** können sich beim Jugend-Amt melden.



Sie haben ein Recht auf Hilfe.

Das steht im **Gesetz**.

Dem **8. Sozial-Gesetz-Buch, Paragraph 27, Hilfe zur Erziehung**.



Das Jugend-Amt unterstützt Sie und Ihre Kinder.

Es gibt aber auch noch **weitere Hilfen** zur Erziehung:

- einen **Eltern-Kurs**
- eine **Erziehungs-Beratung**
- **regelmäßige Besuche** von uns in Ihrer Familie, um den Alltag zu bewältigen
- **Aktionen** von uns für Ihre Kinder.



Manchmal kann es auch helfen, wenn Ihr Kind einige Zeit in einem **Heim** oder einer **Pflege-Familie** lebt.

Wir **informieren** Sie, welche Hilfen es gibt.

Und was diese **Hilfen** für Sie **bedeuten**.



Auf Sie kommt es an.

Sie treffen die Entscheidungen:

- Sie möchten, dass sich etwas **ändert**
- Sie sind bereit, **selbst** etwas dafür zu tun
- **wie viel Unterstützung** Sie **brauchen** und ob
- Sie die Hilfe **annehmen** wollen.



Die Hilfe zur Erziehung ist **freiwillig**.

Sie kann nur gelingen, wenn Sie unsere **Unterstützung** wollen.

Sie müssen selber **mitmachen**.

Wir machen uns ein gemeinsames Bild der Situation.

Sie haben vielleicht **unterschiedliche Meinungen** in der Familie.

Was **gut** läuft und was **schlecht** läuft.

So bekommen auch wir einen **Eindruck** davon.

Wir überlegen gemeinsam:

- Welche Hilfe brauchen **Sie**, damit die Versorgung und Erziehung Ihrer Kinder gelingt
- Was braucht **Ihr Kind**, um sich gut entwickeln zu können.



Wir machen uns in **mehreren gemeinsamen Gesprächen** ein Bild davon.

Offenheit gehört dazu.

Wir besuchen Sie Zuhause.

Manchmal brauchen wir auch Informationen von:

- dem **Erzieher** oder der **Erzieherin** aus der Kita
- dem **Lehrer** oder der **Lehrerin**
- dem **Arzt** oder der **Ärztin**.

Bitte **erlauben** Sie uns, dort nachzufragen.



Sie setzen die Ziele.

Es ist wichtig, von Beginn an nach **vorne** zu schauen.

Sie bestimmen:

- **Was** Sie wollen
- **Warum** Sie es wollen
- **Was** Sie genau **verändern** möchten



- **Wie** Ihr Familien-Leben aussehen soll
- **Wo** die Hilfe endet

Ihre Ziele sind der **Weg-Weiser** für Hilfe.

Wir machen Ihnen einen **Vorschlag**, wie unsere Hilfe aussehen kann.

Kinder haben eigene Rechte.

Kinder haben folgende Rechte:

- es **kümmert** sich jemand um sie
- es wird auf ihre **Gesundheit** geachtet
- sie dürfen **lernen**
- es wird **nicht** über ihren Kopf hinweg entschieden.



Wir **beziehen** die Kinder und Jugendlichen bei jedem Schritt **mit ein**.

Wir sprechen auch manchmal **alleine** mit ihnen.

Wir ermutigen Sie ,
Freunde oder **vertraute Personen** mit zu den Gesprächen zu bringen.



Ganz ohne Papier-Kram geht es nicht.

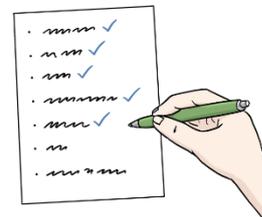
Wenn Sie Hilfe möchten, müssen Sie einen **Antrag** stellen.

Gerne **helfen** wir Ihnen dabei.

Später bekommen Sie vom Jugend-Amt einen **Brief**.

Der Brief nennt sich **Leistungs-Bescheid**.

Darin steht, **welche Hilfe** Sie bekommen.



An der Hilfe sind mehrere Personen beteiligt.

Im Mittel-Punkt der Hilfe stehen Ihre **Kinder** und Sie.

Das Jugend-Amt **plant** mit Ihnen die Hilfe.

Wir **bezahlen** die Hilfe.

Wir **passen auf**, dass wir gemeinsam dem **Ziel** näher kommen.

Die Hilfe wird meistens von **freien Trägern** oder **Hilfe-Anbietern** durchgeführt.

Hilfe-Plan

Ziele: 1. _____
 2. _____
 3. _____

14 ? _____

Wer hilft? ? _____



Sie entscheiden mit über den Hilfe-Anbieter.

Für den **Erfolg** ist es wichtig, dass Sie gut mit dem Hilfe-Anbieter klar kommen.

Sie entscheiden mit, welcher Hilfe-Anbieter der **Richtige** für Sie und Ihr Kind ist.



Wir machen gemeinsam einen Plan.

Wir setzen uns alle zu einem **Gespräch** zusammen.

Das nennt man **Hilfe-Plan-Gespräch**.

Alle sind:

- Sie
- Ihr Kind
- Fach-Kräfte von Jugend-Amt
- Fach-Kräfte vom Hilfe-Anbieter
- vielleicht der Erzieher oder die Erzieherin
- vielleicht der Lehrer oder die Lehrerin.



Wir überlegen gemeinsam:

- **Wie** soll die Hilfe aussehen
- **Wer** leistet welche Hilfe.

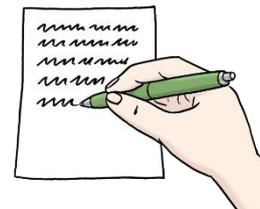
Die Ergebnisse **schreiben** wir auf.

Das nennen wir **Protokoll**.

Jeder muss das Protokoll **unterschreiben**.

Jeder erhält eine **Kopie** von dem Protokoll.

Jetzt nennt man das Protokoll **Hilfe-Plan**.



Hilfe-Plan	
Ziele:	1. _____
	2. _____
	3. _____
	? _____
	? _____
Wer hilft?	

Die Hilfe beginnt.

Die Hilfe beginnt so, wie wir es in dem **Plan** aufgeschrieben haben.

Ab jetzt helfen Ihnen die Fach-Kräfte der **Hilfe-Anbieter**.

Schritt für Schritt versuchen sie gemeinsam, die **Ziele** zu erreichen.

Manchmal geht das **schnell**.

Manchmal dauert es aber auch eine **längere Zeit**.



Das Jugend-Amt achtet darauf, dass alles gut läuft.

Wir laden sie **regelmäßig** zu **Hilfe-Plan-Gesprächen** ein.

Meistens **2 mal** im Jahr, manchmal auch **öfter**.

Wir **überlegen** gemeinsam,
ob die Hilfe so noch **richtig** ist.

Sie können schon **vorher** überlegen,
ob Sie mit der Hilfe **zufrieden** sind.

Oder ob sich was **verändern** soll.

Die Hilfe-Anbieter **unterstützen** Sie dabei.

Sie können auch **vorher** Kontakt zu uns aufnehmen.



Am Ende der Hilfe

- **Ein Blick zurück**
- **Ein Blick nach vorne**

Am **Ende** der Hilfe treffen wir uns zu einem **letzten** Hilfe-Plan-Gespräch.

Gemeinsam gucken wir, ob die Hilfe **gut** geklappt hat.

Haben Sie Ihr **Ziel** erreicht?

Benötigen sie noch etwas, um Ihre Erfolge zu erhalten?



Wir **lernen** aus Ihren **Rück-Meldungen**.

Damit können wir die Hilfe für andere noch verbessern.

Haben Sie noch Fragen

Kosten

Die Beratung durch das Jugend-Amt ist **kostenlos**.



Beschwerden

Wir machen unsere Arbeit **so gut wie möglich**.

Sollten Sie trotzdem **unzufrieden** sein, wenden Sie sich an:

- den zuständigen Mitarbeiter oder Mitarbeiterin
- die Leitung des Allgemeinen Sozialen Dienstes.

